

1600
Adams.

Adams wird
nach Hofe
geholt;

Abelson van Owater. Diese Verräther suchten auf allerhand Art die Güter in ihre Hände zu bekommen, und entdeckten den Portugiesen alles, was auf der Reise vorgegangen. Neun Tage nach ihrer Ankunft schickte der Kaiser fünf Galeeren oder Fregatten, den Herrn Adams nach seinem Hoflager zu *Ozaka* zu bringen, wohin er sich auch mit einem Manne zu seiner Bedienung begab. Als er vor den Kaiser kam: so machte ihm Seine Majestät verschiedene Zeichen, wovon er einige verstand, andere aber nicht. Endlich kam einer, der portugiesisch sprechen konnte, und zum Dolmetscher diente. Durch diesen that der Kaiser viele Fragen an den Herrn Adams, von seinem Lande, seiner Religion, und dem gegenwärtigen Zustande der europäischen Königreiche, und vornehmlich seines eigenen Landes, und ob es in einem Kriege verwickelt wäre? Adams antwortete: seine Nation kriegte jezo mit den Spaniern und Portugiesen, lebte aber mit allen andern in Friede. Der Kaiser fragte ihn darauf: durch was für einen Weg er nach Japan käme? Weil nun Adams eine Karte von der ganzen Welt bey sich hatte: so zog er solche hervor, und zeigte dem Kaiser den Lauf des Schiffes durch die magellanische Meerenge; worüber solcher erstaunt zu seyn schien, und sich einbildete, Adams hinterginge ihn. Indem der Kaiser also von einer Frage auf die andere fiel: so ward es Mitternacht, ehe er zu Ende kam. Unter andern fragte er auch, was für Waaren in dem Schiffe wären? Adams gab ihm ein genaues Verzeichniß von allem; und da sich der Kaiser zurück begeben wollte, so ersuchte ihn Adams noch, seinen Landesleuten zu erlauben, daß sie so handeln dürften, als die Portugiesen und Spanier. Der Kaiser gab ihm eine Antwort darauf, die er aber nicht verstand. Darauf ward befohlen, ihn nebst dem bey sich habenden Marrosen nach dem Gefängnisse zu bringen, wo sie sehr wohl gehalten wurden.

Von dem
Kaiser aus-
gefraget.

Zweyne Tage darnach ließ ihn der Kaiser wieder holen und fragte ihn: warum sie von einem so weit entfernten Lande kämen? Er antwortete: sie kämen aus keiner andern Ursache, als weil ihre Nation durchgängig geneigt wäre, Freundschaft und Handlung mit allen andern Ländern aufzurichten, indem sie ihre eigenen Güter gegen andere umsetzte, wodurch gegenseitige Reichthümer und Vortheile erhalten würden. Der Kaiser erkundigte sich sehr wegen des Krieges zwischen den Engländern und Spaniern und Portugiesen, wie auch nach der Ursache dieser Zwistigkeiten. Adams gab ihm eine umständliche Nachricht davon, worauf er sehr aufmerksam und vergnügt darüber zu seyn schien. Hierauf ward er wieder ins Gefängniß geführt, jedoch in eine bessere Wohnung an einem andern Orte gebracht. Er blieb neun und drenzig Tage in dieser Gefangenschaft, ohne daß er ein Wort von dem Schiffe hörte, und was daraus geworden wäre. Er erwartete alle Stunden, daß man ihn freuzigen würde; welches die gemeinste Art der Hinrichtung in Japan ist, so wie in England das Hängen.

Wosheit der
Jesuiten
und Portu-
giesen.

Während der Gefangenschaft des Herrn Adams bemühten sich die Jesuiten und Portugiesen, den Kaiser wieder die Engländer aufzubringen. Sie führten an, es wäre eine Bande von Dieben und Räubern aus allerhand Nationen; und wenn man sie hier leben ließe, so würde solches zum großen Nachtheile seiner Majestät und des Landes gereichen. Denn es würde alsdann ein jedes Volk dahin kommen, bloß in der Absicht, zu rauben, und zu plündern. Wenn man sie aber hinrichtete: so würde solches die Engländer abschrecken, weiter dahin zu kommen. Auf diese Art lagen sie den Kaiser täglich an, sich ihrer zu entledigen, und bewegten alle ihre Freunde am Hofe, so viel sie nur konnten, ihre niederträchtige Absicht

sicht zu
gab ihne
noch kein
keit, sie
keine Ur-
ihre Fein-

Unter
und Adan
ser geford
dem Sch
sehr vergn
solte von
gem Herze
ihrer Kran
den Seiten

Alle den
mente so g
weiter gela
sen gesche
man aber
zahl Leute
Schadlosha
wie sie an
Zeit zu Zeit
Das Schiff
Ozaka gele
dem Lande
Meilen von
drigen Wind

Als sie u
zu machen,
wandten dah
aber verzog
und empörte
Schiffe stie
ten mit Gewa
de; welches
nun zwen Ja
ihres Schiffes
und merkten,
jeden am best
Pfund Reiß,
der Hauptma
Allgem.